



SANIERUNG EHEMALIGES RATHAUS IN ALLMENDSHOFEN

Rotes Rathaus erstrahlt in markantem Oxidrot

VON JÜRGEN MÜLLER

Es ist das Wahrzeichen von Allmendshofen – nicht nur wegen der alles überragenden Staffeltürme, dem als Turm angebauten Treppenhaus, den Sprossenfenstern, den mächtigen Pfeilern an den vier Ecken, dem rund ausgebildeten Traufgesims und dem Storchennest auf dem jetzt wieder glänzenden Biberschwanzziegeldach, sondern vor allem wegen der markanten Farbe.

Die Fassade des Rathauses im südlichen Donaueschinger Ortsteil erstrahlt seit jeher und jetzt wieder ganz neu in einem strahlenden Rot – genauer gesagt in Oxidrot. Deshalb spricht der Volksmund schon immer vom „Roten Rathaus“ und die Allmendshofer lieben das unter Denkmalschutz stehende, burgähnliche Kleinod. Nicht zuletzt auch deshalb, weil nach der Einbürgerung viele Dorf-

vereine in den historischen Gebäuden eine neue Heimat gefunden haben.

Jetzt ging für sie alle ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung: Mit einem finanziellen Aufwand von 850 000 Euro wurde das ehemalige Rathaus in einem Jahr grundlegend saniert, und, um das Wichtigste für Bauherr, in diesem Fall die Stadt Donaueschingen, Planer und Architekt vorwegzunehmen – dieser Kostenrahmen wurde eingehalten. Am morgigen Freitag, 29. September, ab 16 Uhr, wird das Ergebnis der breiten Öffentlichkeit präsentiert.

„Es war höchste Zeit, das 1926 erbaute Gebäude in Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde zu überholen“, erklärt Christian Unkel vom Stadtbauamt. „Und es war notwendig, feinfühlig ans Werk zu gehen.“ Nicht zuletzt aus diesem Grund hat man mit Alexander Schmid einen Architekten beauftragt, der für die Sanierung der Donauquelle aktuell einen Preis erhielt. Wobei das wichtigste Ziel war, das Gebäude energetisch zu optimieren. Dafür gab es dann auch die entsprechenden Fördermittel.

Eine große Herausforderung vor allem in alten Gebäuden ist aber auch die Umsetzung der gesetzlich geforderten Brandschutzmaßnahmen. „Es war vor allem ein riesiger finanzieller Aufwand, der im hohen sechsstelligen Bereich liegt“, so der zuständige Projektleiter

Norman Gartner. So waren der Einbau einer Entlüftungsanlage für das Treppenhaus, feuerhemmende Rauchschutztüren, eine Brandschutzdecke sowie eine Brandmeldeanlage zwingend notwendig.

Das Dach wurde komplett neu eingedeckt und gedämmt. Die Arbeiten mussten zum Jahresbeginn fertig sein, damit die Störche ihr verstärktes Nest wieder beziehen konnten – einmal ganz abgesehen von den Hinterlassenschaften, deren Beseitigung den Arbeitern zu schaffen machte. Vor allem an der Fassade haben die vergangenen Jahre starke Spuren hinterlassen. Zur Beseitigung der Schäden musste der Verputz zum Teil abgeschlagen und erneuert werden. Nach einer Untersuchung im Labor wurde ein denkmalschutzgerechter Anstrich auf Silikatbasis gefunden und das Gebäude seinem Namen als „Rotes Rathaus“ wieder gerecht werden lässt.

Die original erhaltenen Bestandsfenster wurden saniert und zur Verbesserung der Energiebilanz mit einem Vorfenster im Inneren versehen. Für eine positive Bilanz sorgt auch eine neue Zentralheizung mit Gas-Brennwerttechnik und modernster Steuerung. Im Gebäude wurden die elektrischen Leitungen erneuert, eine WC-Anlage im Erdgeschoss eingebaut, die Böden aufgearbeitet und die Wände zum Teil neu verputzt. Die Gestaltung und Einrichtung der Räumlichkeiten obliegt den Vereinen.



Auch von hinten kann sich das sanierte Rathaus mit dem Turm als Treppenhaus sehen lassen.



Architekt Alexander Schmid, Projektleiter Norman Gartner und Christian Unkel vom Stadtbauamt zeichnen sich verantwortlich für die gelungene Sanierung des „Roten Rathauses“ in Allmendshofen. BILDER: JÜRGEN MÜLLER

Allen viel Spaß beim Tag der offenen Tür.

Stuckateurbetrieb
GemeindeK
Können wir. Machen wir!

Raiffeisenstraße 29
78166 Donaueschingen
Tel. 0771 837840
Fax 0771 8378419

SCHNEIDER
TURMUHREN + GLOCKENTECHNIK
seit 1862

Funkgesteuerte Turmuhren
Elektronische Läutemaschinen
Bronzeglocken
Glockenarmaturen
Glockenstühle
Schallwäden
Glockenspiele

Schneider Turmuhren + Glockentechnik e.K.
Triberger Str. 51
78136 Schönach
Telefon 0 77 22 / 40 09
Telefax 0 77 22 / 17 64
Info@schneider-turmuhren.de

Wir gratulieren zur gelungenen Restaurierung und bedanken uns für den Auftrag.

Architekturbüro Alexander Schmid

Entwurf – Planung – Bauleitung
Herdstraße 15 Tel.: 0771 929 4041
78166 Donaueschingen Fax: 0771 929 4042

Wir gratulieren zur gelungenen Sanierung

WOLF DACH MEISTERBETRIEB

WOLFDACH GmbH
Hüfinger Straße 25 · 78166 Donaueschingen-Pföhren
Tel.: +49 (0)771/175 110 70 · Fax: +49 (0)771/175 110 71
info@wolfdach-pfohren.de · www.wolfdach-pfohren.de

Wir gratulieren zum gelungenen Umbau

MÜNZER Schreinerei

Gutmadinger Straße 5
78166 DS-Neudingen
Tel: 0771/61 484
Fax: 0771/64 317
info@schreinerei-muenzer.de
www.schreinerei-muenzer.de

Wir gratulieren zur gelungenen Neugestaltung!

Ihr Partner für Putz, Farbe & Boden

ingenieurbürosättele

Gegner der Planung sind Freunde des Zufalls.
Prof. Dr. h.c. Manfred Rommel

Tragwerksplanung · Schall- und Wärmeschutz · SiGeKo

Bernd Sättele, Dipl.-Ing. (FH) BDB · Keitenstraße 11 · 79843 Löffingen-Uhadingen
Telefon 0 77 071/9 70 33 · Fax 9 70 34 · www.saettele-ing.de · info@saettele-ing.de

Wir wünschen den Vereinen viele schöne Stunden im neuen Domizil.

Durler GmbH
Bauunternehmen
78166 DS-Wolterdingen
Telefon 07705/5762

www.durler-bau.de

- Betonarbeiten ▪ Stahlbetonarbeiten
- Maurerarbeiten ▪ Pflasterarbeiten

Hennemann
Malerfachbetrieb

www.maler-hennemann.de

Schwarzwaldstr. 83 Tel. 0 74 62 / 67 29 info@fliesen-graf.de
78194 Immendingen Fax 0 74 62 / 78 95 www.fliesen-graf.de

FLIESEN GRAF

Ausführung der Fliesenarbeiten

Beratung
Planung
Sanierung
Fliesen
Sanitär
Natursteine
Ausstellung
Abholmarkt

Besuchen Sie uns in unserer neuen Ausstellung mit Fliesen-Abholmarkt.

BIRK baut BÄDER B³

Vielen Dank für den Auftrag der Blechenerarbeiten

Hochstraße 49 Tel. 0771 - 6 20 36 info@sanitaer-birk.de
78183 Hüfingen Tel. 0771 - 6 44 86 www.birkbautbaeder.de

Wenn Sie etwas loswerden möchten.

www.suedkurier.de/anzeigen
0800/880 8000

SÜDKURIER



SANIERUNG EHEMALIGES RATHAUS IN ALLMENDSHOFEN

Außenbereich dem Ortsbild angepasst

VON JÜRGEN MÜLLER

Entsprechende Maßnahmen im Außenbereich sollen das neue Erscheinungsbild des grundlegend sanierten „Roten Rathauses“ in Allmendshofen abrunden.

Um das Gebäude auch von der Ostseite her besser zur Geltung zu bringen, wurden die stark beschädigte Stützmauer rückgebaut und das Bodenniveau zum angrenzenden Grundstück abgebösch. Hier soll noch im Herbst ein neuer Baum gepflanzt werden. Auch der halbrunde Vorplatz am Haupteingang wird noch neu gepflastert. „Wir können durch Einsparungen bei einem anderen Bauvorhaben die entsprechenden Mittel zur Verfügung stellen“, betont Christian Unkel vom Stadtbauamt.

Um die Außenanlagen anzupassen, mussten die Grundleitungen und Schächte rund um das Gebäude komplett erneuert und danach wieder an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen werden.

Um das Gebäude herum wurde ein Spritzschutz installiert. Eine Außenbeleuchtung mit Bodenstrahlern setzt am „Roten Rathaus“ künftig in der Dämmerung ganz neue Akzente. Das Erscheinungsbild nach außen hin prägt auch die Turmuhr, deren Zifferblätter restauriert werden mussten.



Das „Rote Rathaus“ vor der Sanierung: Die marode Stützmauer und der Baum (rechts) fallen den überarbeiteten Außenanlagen zum Opfer. Ein Ersatzbaum wird neu gepflanzt. BILD: JÜRGEN MÜLLER

Tag der offenen Tür

Das grundlegend sanierte „Rote Rathaus“ in Allmendshofen kann beim „Tag der offenen Tür“ am Freitag, 29. September, von 16 Uhr

bis 19 Uhr, von der breiten Öffentlichkeit in Augenschein genommen werden.

16 Uhr: Eröffnung durch Oberbürgermeister Erik Pauly
16.30, 17.30 und 18.30 Uhr: Führungen des Architekten und des

Stadtbauamtes durch das sanierte Gebäude
16 bis 19 Uhr: Präsentationen der Vereine
Auch für das leibliche Wohl ist durch die Vereine bestens gesorgt. (jümü)

Wir gratulieren zur gelungenen Sanierung!



- Innenputz + Außenputz
- Trockenbau + Vollwärmeschutz
- Fließestrich + Altbausanie rung
- Lehmputzarbeiten
- Innendämmung
- Bautrocknung
- Schimmelpilzsanierung

Gipser- und Stuckateur-Meisterbetrieb H. Lassak
78199 Bräunlingen, Lange Steig 7, Tel. 0771/63647

TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG

INGENIEURBÜRO FÜR

PLAN ECO

ECOPLAN GmbH
Hauptstraße 70 // 78176 Blumberg
T +49(0)7702.4 30 68-0 // F +49(0)7702.4 30 68-6
mail@ecoplan-gmbh.de // www.ecoplan-gmbh.de

Wir gratulieren zur gelungenen Sanierung

ING.
**G. WERR &
S. LUDWIG
GmbH**



Heizung - Sanitär - Klimasysteme - Blockheizkraftwerke

Lindenstraße 26, 78183 Hüfingen, Tel.: 07 71/ 92 90 9-0, Fax: 07 71/ 92 90 9-99
info@werr-ludwig.de www.werr-ludwig.de